

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen – Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung (LTV) gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Für das Referat IT-Infrastrukturmanagement am Standort Pirna suchen wir zum **nächstmöglichen Termin** einen

IT-Systemkoordinator (m/w/d)

Kennziffer 33.09/26

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Planung und Koordinierung von Maßnahmen in der Informationstechnologie (IT) und Operativen Technologie (OT) der LTV. Dies beinhaltet insbesondere folgende Aufgaben:

- Anforderungsmanagement und Vorbereitung für konkrete IT- und OT-Maßnahmen
- Planung, Koordinierung und Prüfung von IT- und OT-Maßnahmen
- Controlling und strategische Planung von Projekten im Bereich IT und OT
- Lizenzmanagement-Pflege, Kontrolle und Beschaffung im Bereich IT und OT
- Beratung der Bedarfsträger bei Beschaffungen inkl. Erstellung Beschaffungsanträge und Leistungsbeschreibungen
- Erstellung technischer Rahmenbedingungen, Vorbereitung und Durchführung von IT- und OT-Vergaben

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master) im Bereich Informationstechnik oder in einer vergleichbaren technischen Studienrichtung mit einschlägiger Erfahrung im IT-System-Management-Bereich
- Berufserfahrung im Bereich IT- und OT-Projektmanagement
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich IT-Lizenz-, Vergabe- und Vertragsmanagement
- sehr gute deutsche und gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- die Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zu Dienstreisen

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen beim Betrieb von IT- und OT-Infrastruktur
- Kenntnisse von wasserwirtschaftlichen Anlagen und MSR-Technik

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufs-/Studienabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise)

unter der

Kennziffer 33.09/26

bis 30.04.2026 (Posteingang)

an die

Landestalsperrenverwaltung

des Freistaates Sachsen

Referat 11 –

Personal und Organisation

Postfach 10 02 34

01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:

Jobs@LTV.Sachsen.de

(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Als Ansprechpartnerin steht

Ihnen Frau Körner,

Telefon 03501/796 469,

gern zur Verfügung.

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:

wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram:

#ltv_sachsen



Daneben werden ein sehr gutes Kommunikationsvermögen, eine konzeptionelle und analytische Denkweise, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Einsatzbereitschaft und eine ausgeprägte Teamfähigkeit vorausgesetzt.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie mobile Arbeit im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 13 des TV-L. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.